

Einladung zur
**Hauptversammlung am
20.03.16**

Sonntag 11:00 Uhr,
mit Neuwahl des gesamten Vorstandes,
im Betriebssportcasino
in der Wendenstraße 120.

Die Tagesordnung finden Sie in der Januar-Ausgabe.
Bis heute sind keine zusätzliche Anträge oder Änderungswünsche
eingegangen.



Neu im Programm

10.04.16 um 15:30, Beginn 16:00 Uhr, plattddeutsches Theater der Speeldeel in Hamburg-Klein Borstel, Karten und Anmeldung bitte an die Geschäftsstelle. Nur noch Restkarten.

Stuttgarter Weindorf 2016 fällt leider AUS!

3. bis 6.11.16 Fahrt nach Freiburg. Anmeldung erforderlich! für Bahn, Hotel usw.

5.11.16 Freiburger Mundart Gruppe.

Theater und Treffen des Badener Verein von Hamburg und Umgebung mit seinen Mitgliedern in Freiburg! Bitte um Anmeldung, damit wir die Karten bestellen können!

13.11.16, 11:00 Uhr, NEUER TERMIN, Ehrung der Jubilare



Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter
<http://www.badener-hamburg.de/>

E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Radsportverein Germania Neudingen e.V. Otto Huber

Liebe Ilse, lieber Dirk, liebe Hamburger Badener.
Mit etwas Verspätung wünschen Euch allen, die Theatergruppe und der Radsportverein aus Neudingen, ein gesundes, friedliches und ruhiges Jahr 2016.

Mit einer erfolgreichen Weihnachtsfeier verbunden mit der Auf-
führung des Theaterstücks „Die Nacht der Nächte oder Leih dir
einen Mann2“ beendeten wir das Vereinsjahr 2016. Die Theater-
aufführung war ein voller Erfolg, eine ausverkaufte Festhalle und
ein Theaterstück das von den Akteuren mit Bravour dargeboten
wurde. Mit 2 jungen Damen haben wir die Gruppe ergänzt, die
ihren erster Auftritt hervorragend gemeistert hatten.

Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es jetzt mit Volldampf
in die fünfte Jahreszeit, die kurz und heftig wird.

Der Terminplan für das Jahr 2016 ist auch schon wieder gut ge-
füllt, damit keine Langeweile aufkommt.

Wir wünschen Euch ein ereignisreiches Vereinsjahr, bei den Ver-
anstaltungen rege Teilnahme und viel Erfolg.

Liebe Grüße aus Neudingen von dem Radsportverein und der
Theatergruppe

Otto Huber

Tagesausflug unter Freunden!

LÜNEBURG

erwartet uns am 23. April 16, einem Samstag.

Mit dem Bus geht es

ab Hamburg Dammtor um 8:30 los (Abfahrt).

In Lüneburg erwarten uns eine Führung und ein leckeres Mittagessen, da-
nach kann, wer will, die Stadt noch ein wenig auf eigene Faust erkunden.

Wir treffen uns dann wieder zur Weiterfahrt zum Krusenhof, wo uns eine
Führung sowie Kaffee und Kuchen erwarten.

Speisekarte

1. **Matjes „Hausfrauen Art“** Zwei Matjesfilets mit Äpfeln und Zwie-
beln in einer leichten Knoblauchsauce und Bratkartoffeln
2. **Lüneburger Pfannenschlag** Deftige Grützwurst mit Zwiebeln, Ge-
würzgurke und Bratkartoffeln
3. **Knuspriges Riesenschnitzel „Wiener Art“** mit knusprigen Bratkar-
toffeln und Zitrone
4. **Makkaroni mit Frischlachs und Blattspinat** in leichter Knob-
lauchsauce
5. **Kartoffel-Gemüsepfanne** Heidekartoffeln mit Paprika, Zucchini
und Tomaten geschmort und Käse überbacken (vegetarisch)

Das alles zu einem Preis von 40,00 Euro für Mitglieder,

Nichtmitglieder zahlen 45,00 Euro.

Zahlbar bis zum 20. März 16 (bei uns eingehend), überweisen mit dem
Stichwort „Lüneburg“.

Seit dem 1. Februar 2016, werden Überweisungen nur noch mit der IBAN
Nummer durchgeführt.

Die BIC Nummer ist nur für die Überweisungen ins Ausland erforderlich.

Bitte auf das Vereinskonto bei der

Hamburger Sparkasse

BIC: HASPDEHHXXX

IBAN: DE12 20050550 1010212718



Anmeldung in der Geschäftsstelle oder bei der nächsten Veranstaltung
im Betriebssportcasino.

Bitte mit der Angabe des Essenwunsches!

Buch Druck Kunst

Am 16. Januar 2016 wurde die 11. Norddeutsche
Handpressenmesse im Museum der Arbeit in
Hamburg eröffnet.

Über 50 Künstler, die mit Büchern und Papier in
irgendeiner Form zu tun haben, zeigten ihr Hand-
werk. Den Auftakt machte allerdings der Eröff-
nungsabend am 15.01. im Museum.

Als erstes begrüßte *Frau Prof. Dr. Rita Müller*
die Anwesenden. Sie ist die Direktorin des Muse-
um für Arbeit.

Nach der Begrüßung der vielen, auch auswärtigen
Künstlern, bedauerte sie den Tod von *Stefan Bart-
kowiak* mit warmen Worten. *Stefan* war einer der
Vorsitzenden des Vereins *BuchDruckKunst e.V.*
und ein Mitglied des Vereins der Badener.

Er hat das Logo unseres Blättle entworfen und
viele andere Dinge für unseren Verein.

Die Messe Nr.12 wird kleiner ausfallen, weil
Flüchtlinge in die Nebengebäude einziehen wer-
den. Der Verein hofft auf Unterkunft bei seinen
Nachbarn, um die Messe doch stattfinden lassen
zu können.

Als nächste sprach *Frau Wibke Bartkowiak*, man
hörte ihrer Stimme an wie schwer ihr diese Auf-
gabe fiel, sie ist auch eine der Vorsitzenden.

Zum Abschluss sprach *Herr Dr. Jürgen Bönig* ein
Kurator des Museum der Arbeit. Nach den Reden
sollten die Gäste noch warten bis die Künstler alle
an ihren Tischen im Nachbargebäude waren, aber
wie das nun mal so ist, kaum waren die Reden
vorbei, stürmten alle los um ja nichts zu verpas-
sen. Es ist wirklich interessant was man aus Pa-
pier alles machen kann. Bedrucken, bemalen,
falten, alte Bücher innen neu beschreiben, wie mit
Kinderhänden, kurz es gab nichts was es nicht
gab. Sogar ein altes Buch zur Spardose umgebaut
habe ich gesehen. Man konnte auch zusehen wie
aus alten Lumpen Papier entsteht. Kurz und gut,
es hat sich gelohnt die Ausstellung anzuschauen,
man lernt immer wieder dazu!

Monika Fritzer und Katharina Klose



**Frühjahres-
Weinprobe im
„Badischen
Weinhaus
Michel“.**

**Vom 15.4.16 von 15-20Uhr,
am 16.04.16 von 11-19 Uhr,
und am 17.04.16 von 11-17 Uhr,
in der Grossmannstraße 70.**

Ca. 10 Gehminuten
von S-Bahnhof Rothenburgsort.

Mit 30 süddeutschen Winzern und über 800
Weinen.

Wer zum Wein was zwischen die Zähne braucht
ist auch hier bei Michael Danner gut aufgehoben
(*das wissen schon viele Vereinsmitglieder*). Bei
badischem Flammkuchen, Bibeleskäs, Speck-
brote, Käseauswahl, auch Kaffee und Kuchen
fehlen nicht.

Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener
von Hamburg und Umgebung,

die ersten beiden Treffen im Neuen Jahr haben wir schon hinter uns und noch weitere schöne Treffen sollen folgen.

Der **Neujahrsempfang am 10.01.2016** in unserem Vereinslokal war sehr gut besucht. Viele Mitglieder, Freunde und Gäste waren gekommen um die guten Wünsche vom Vorstand persönlich entgegen zu nehmen.

Dann am **06.02.2016 unsere Fasnet**. Die Räumlichkeiten wurden wieder einmal mit viel Liebe närrisch dekoriert, an dieser Stelle herzlichen Dank an alle Helfer (siehe sep. Bericht im Blättle).

Die nächste Veranstaltung ist unsere **Hauptversammlung mit „Neuwahl“ am 20.03.2016 um 11.00 Uhr im Betriebssportcasino in der Wendenstr.120**. Die Einladung mit Tagesordnung wurde ordnungsgemäß im letzten Blättle veröffentlicht. Wir möchten noch einmal eindringlich darum bitten an der Hauptversammlung teilzunehmen, denn Ihr alle entscheidet über die Weiterführung des Vereins.

Am 10.4.2016 Beginn 16.00 Uhr steht ein Besuch bei der „Speeldeel“ des Heimatverein Klein Borstel auf dem Plan. Schon im letzten Jahr hatten wir die Gelegenheit eine Theateraufführung zu besuchen und wir können nur sagen, es war ein tolles Erlebnis. Dieses Angebot wollen wir uns auch in diesem Jahr auf keinen Fall entgegen lassen. Wer mit möchte sollte sich schnellstmöglich in der Geschäftsstelle anmelden. Der Preis pro Person beträgt Euro 11,00.

Schon heute freuen wir uns auf unsere **Tagesfahrt nach Lüneburg am 23.04.2016 einem Samstag**. Es sind noch wenige Plätze frei, wer noch mit möchte, sollte sich gleich in der Geschäftsstelle anmelden.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, wie ihr seht sind Dirk und ich bemüht auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für Euch auf die Beine zu stellen. Wir hoffen und wünschen uns, dass es von Euch gut angenommen wird.

Wir grüßen alle unsere Kranken Mitglieder und Freunde, die bei unseren Treffen nicht dabei sein können und wünschen eine baldige Genesung.

Bis zu unserem Wiedersehen
mit herzlichen Grüßen

Ilse Meyer

Dirk Graßmann

10.04.16, Einlass u. Treffen 15:30, Beginn um 16:00 Uhr, plattdeutsches Theater der „**Speeldeel**“ in Hamburg-Klein Borstel, Stübeheide 172, im Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche, direkt am S-Bahnhof Kornweg, (S1 oder S11 Richtung Poppenbüttel). Karten und Anmeldung bitte an die Geschäftsstelle. *Nur noch Restkarten.* **Die Karte kostet 11,00 Euro, bitte überweisen, Stichwort „Speeldeel“ bis zum 20.3.16, oder bar bei der Hauptversammlung.**

Freiburger Mundart Gruppe

Treffen unserer Badener Mitglieder und Freunde des Vereins, bei der Freiburger Mundart Gruppe, am 5. November 16, um 18:00 in Freiburg-Haslach, May-Bellinghausen-Halle (geplant).

Der Eintritt zum Theaterbesuch, der angemeldeten Personen, übernimmt der Verein!
Für die Hamburger Mitglieder ist geplant am 3.11.16 bis zum 6.11.16 mit der Bahn anzureisen und gemeinsam in Freiburg im Hotel zu übernachten. *(Das Hotel steht noch nicht fest.)*

Für die Organisation und Planung benötigen wir eine genaue Anmeldung, wie Ihr an der Reise teilnehmen wollt (gemeinsame Anreise, eigene Anreise, Hotelübernachtung, DZ, EZ. Auch wer selber anreist und nur das Hotel braucht bitte melden, usw..

Bitte bei der Hauptversammlung oder in der Geschäftsstelle kurzfristig anmelden!

Besonders freuen wir uns auf unsere südlichen Mitglieder, die wir besonders herzlich einladen dabei zu sein! Auch diese bitten wir sich in der Geschäftsstelle anzumelden.

Termine

20.03.16

Sonntag 11:00 Uhr
Hauptversammlung
mit Neuwahl des
gesamten Vorstandes

Die **obige**
Vereinsveranstaltung
findet im
BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120 statt

23.04.16

**Fahrt nach
Lüneburg**

Anmeldung in der
Geschäftsstelle
erforderlich.

*Bitte den Essenwunsch
mit angeben.
Siehe Seite 2*

Schade!

Stuttgarter Weindorf

Schade für Hamburg und seine
Mitbürger, ob alt oder jung, die sich
bei dieser Großveranstaltung
wohlfühlen konnten.

Bei einem guten Gläsle Wein, ohne
großes Gedränge, gemeinsame,
fröhliche Zeit zu erleben!

Vereinskränzchen

Nicht nur für Damen.

Immer am ersten
Donnerstag im Monat,
ab 12:00 Uhr, im
New Living Home,
Julius-Vosseler-Str. 40
Bitte anmelden, damit die Plätze
reichen, bei
Gisela Schlenstedt
Tel: 040-4918680

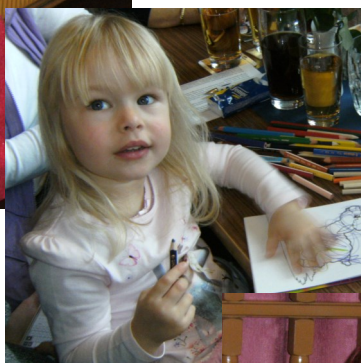
Änderungen vorbehalten!

Das erste Treffen im neuen Jahr. Trotz Kälte und Regen sind so viele gekommen, dass später noch ein Tisch dazu gestellt werden musste, damit jeder Platz hatte.

Auch unsere *Marion Husung* hatte sich mit ihrem Rollstuhl zu uns auf den Weg gemacht. Einige hatten auch Gäste mitgebracht, *Familie Esch* kam mit drei Enkelkindern und *Ilse Tochter Sandra* brachte *Felicia*, die niedliche Enkelin mit, zur Freude aller Leute.



Es war richtig schön gemütlich und alle hatten sich so viel zu erzählen, dass Ilse 2x mit dem Glöckchen



läuten musste, um sich Gehör zu verschaffen, für ihre Begrüßungsrede.

Ilse begrüßte alle mit vielen, guten Wünschen zum neuen Jahr. Sie richtete herzliche Grüße von *Julia und Dirk* aus, die im Urlaub waren. Grüße erreichten uns auch von *Hedy Häßler* aus Freiburg und vielen anderen Mitgliedern, die leider nicht zum Treffen kommen konnten. Ilse begrüßte *Wibke Bartkowiak* und freute sich mit allen Anwesenden, dass sie



Vereinsnachrichten:

Ich möchte mich bedanken für die lieben und herzlichen Geburtstags-Wünsche, die ich zu meinem Geburtstag erhalten habe. Besonders auch für die vielen Anrufe und den lieben Worten auf Band. Ich war mit *Julia* ausgeflogen, und durfte dann, dank *Telecom*, in Ruhe abhören und genießen. Danke für die Zeit die ich mit Euch verbringen darf!
Dirk Graßmann

Ja und Urlaubsgrüße von den Kanaren haben wir auch meiner „Ilse“ und an die Geschäftsstelle geschickt.

Grüße erhielten wir auch von den „Rimmelspachern. Grüsse aus Freiburg von *Katharina Klose*, *Christine* und *Alb-*

nach dem Tod ihres Mannes wieder zum Treffen gekommen ist. Es gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr 2015. Alle waren sich einig, es war doch wieder ein schönes, interessantes Jahr mit vielen Unternehmungen.

Sie dankte uns allen für die Mitarbeit im Verein. Ohne die Hilfe würde sonst gar nicht alles gelingen.

Für Ende Oktober /Anfang November 2016 ist eine Wochenendreise nach Freiburg geplant, Interessierte konnten sich in eine Liste eintragen, die von Tisch zu Tisch ging.

Für die **Fasnacht am 06. Februar** bat Ilse um kleine Beiträge, die den Abend bunt und fröhlich machen sollen. Zum Beispiel Gedichte, Geschichten oder kleine Sketche. **Wer da etwas anzubieten hat, möchte sich bitte bei *Rolf Wasmer* melden.** Er organisiert das Fest und wir freuen uns sehr darüber. Für die Musik kommt ein neuer Musiker und Ilse hat um zahlreiches Kommen, auch wenn man nicht tanzen will. Der nächste Punkt war die Hauptversammlung am 20.03.2016. Da tritt der gesamte Vorstand zurück und muss neu gewählt werden. Wer an einem Amt interessiert ist, sollte sich bei **Dirk oder Ilse** bez. in der Geschäftsstelle melden.

Veronika Fricke, unsere Schatzmeisterin, teilte uns mit, dass Anfang Februar der Vereinsbeitrag vom Konto abgebucht wird.

Mit etwas Verspätung kamen *Brita und Thomas Wöhlk*. Ilse hatte auf sie gewartet um nachträglich die Ehrung für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit persönlich vorzunehmen und überreichte Ihnen eine Urkunde und ein kleines Präsent. Sie haben sich sehr darüber gefreut. Dann teilten sie uns mit, dass es in diesem Jahr zum letzten

Mal die selbstgebackenen Neujahrsbrezeln geben wird. Ilse bedankte sich im Namen aller Vereinsmitglieder für die leckeren Brezeln und auch für die viele Arbeit die darin steckt.

Zur Unterhaltung las *Katharina* eine lustige Geschichte vor, wofür sie viel Applaus bekam.

Es war ein schöner Tag, alle haben sich sehr wohl gefühlt, es wurde viel gschwätzt, babbelt und geklönt, die Zeit verging wie im Flug.

Ursula Bohlmann

recht Pohl.

Aus *Billigheim* grüßen *Annette* und *Jürgen Popken*, wir wünschen Euch gute Besserung! *Jürgen* bedankt sich sehr herzlich über die Geburtstagsgrüße von uns.

Unser Ehrenmitglied aus *Konstanz*, *Rosemarie Banholzer* bedankt sich sehr herzlich für die Geburtstagsgrüße und grüßt alle Mitglieder.

Fastnacht der Badener 2016



Schon ist wieder die närrische Zeit angebrochen, dieses Jahr extrem früh, Anfang Februar. Trotzdem wird bei uns im Vereinsheim an der Wendenstraße der Saal für Fasnacht umgestaltet. Freitagnachmittag wurden unsere Pappköpfe und Fahnen aus dem Fundus geholt und der nüchterne Tagungsraum in eine bunte Kulisse verwandelt, auf den Tischen mit bunten Servietten und Luftschlangen



nachgeholfen.

Das dekorieren haben *Veronika Fricke, Ilse und Hans-Dieter Meyer mit Enkelin Felicia* (Nachwuchs muss man rechtzeitig pflegen), *Julia und Dirk Graßmann, Sigried und Bruno Rohrer* übernommen. Ein besonderes Dankeschön an Rohrer, sie wollten nämlich am Samstag in Urlaub fliegen.

Samstag um 18⁰⁰ waren schon fast alle da, in bunten Kostümen, Boas, Hüten und Kappen gekleidet um dem Anlass die Ehre zu geben. Sogar unsere Kellnerin hatte sich mit einem rot



geringelten Kleid angepasst. Vorstand *Ilse* begrüßte unseren neuen *Musiker Chris*, sie gratulierte *Margrit Hoffmanns* Freun-

din *Barbara* zu ihrem Geburtstag und wir stimmten aus voller Kehle in das Geburtstagsständchen mit ein. Als Präsent überreichte Vorstand *Dirk* eine Geschenktüte.

Dann begrüßte *Ilse* unsere anderen Gäste: *Veronika und Babara* (mitgebracht von *Margrit*), *Anneliese und Dieter Schuldt, Andreas, Sohn von Gerda Lorenz, Nicole Schlenstedt* (obwohl sie ja eigentlich schon zum Inventar gehört) *Sandra, Ilse Tochter*, mir war es wieder gelungen mein Jungvolk: *Sohn Ralf, Jette und Franzi, meine Enkelinnen und Jettes Freund Marcel* mit zu schnacken. *Horst* den „ständigen Begleiter“ unserer *Veronika* nicht zu vergessen.

Dann folgten **neue Termine für 2016**. Die Hauptversammlung im März, sehr wichtig weil dieses Jahr gewählt werden muss. Am **10. April** bietet die Borsteler Mundartgruppe wieder ein **Theaterstück an „De Liek in't Schapp“** hochdeutsch: „Die Leiche im Schrank“. Letztes Jahr waren wir alle begeistert. Die Fahrt am 23.4: nach **Lüneburg** ist fast ausverkauft, vom **3.-6. November ist eine Wochenendfahrt mit Theaterbesuch nach Freiburg angedacht**, daher muss der **Tag der Jubilare** um eine Woche verschoben werden, auf **Sonntag den 13. November**. Alle anderen Termine stehen regelmäßig immer im Blättchen!

Info und Anmeldung über die Geschäftsstelle kurzfristig erforderlich!



Nach einem Gedicht über Fastnacht überreichte *Ilse* das Narrenzepher an *Rolf Wasmer*, der dieses Jahr durch den bunten Abend führte. Als Stallbursche aus dem Wiesental mit Mistforke bot er badischen Sprachunterricht für Nichtbadener an. Je 2 Stunden in Oldesloe, 2 Stunden in We-



del und 2 Stunden in Moorfleet. Zum Rekapitulieren wären die Fahrten am Besten mit dem Rad zu bewältigen! Wer sich da wohl meldet? Seine Witze waren gut und neu aber nicht unbedingt Blättle geeignet. Wir haben uns köstlich amüsiert. Mit Narrhallamarsch durfte er sich dann setzten. Nach einer Schunkel- und Tanzrunde wurde *Dirk Egbers* angekündigt. *Dirk* wollte sich eine CD brennen nach der Melodie „Mit 66 Jahren“ mit Texten aus seinem Leben. Ob sie was geworden ist erfahren wir bei Gelegenheit Jedenfalls hat er sich als Sänger geoutet. Hin und wieder sang unser Musiker auch mal live. *Rolf* stellte dann die Frage warum 2 Töchter nach der Geburt so hübsch waren, aber der gewünschte Sohn so hässlich, schließlich wäre er der Vater. Ja, diesmal schon war die Antwort. Na

sowas! Nach einer weiteren Tanzrunde, fast nur Frauen auf der Tanzfläche, unsere Herren waren wohl meist alle indisponiert, erzählte uns *Margrit* die Geschichte des Kusses. Man kann halt auch in der Fastnacht etwas lernen. Anschließend hatten *meine Enkelinnen* ein Telefongespräch über einen großen Gewinn, der aber mangels fehlender Nummerntasten zum Drücken am Telefon, nicht übergeben werden konnte. Wie schade! Zwischen durch ging's immer wieder auf die Tanzfläche zum Aus toben. *Rolf* hatte noch einige Witze auf Lager. *Jutta* amüsierte uns mit Geschichten von *Heinz Erhard*. Bei der nächsten Tanzrunde entwickelte sich eine Polonäse, das macht immer wieder



malung während der Vorträge muss er noch lernen. Den Narrhallamarsch konnte er schon ganz gut, seine Lichtorgel war auch in Ordnung. Ein lustiger Abend war im

Spaß und bewegt die Leute. Über eine eventuell defekte Kuckucksuhr konnte ich eine Geschichte erzählen. Nach einem Musikmix zum Mitsingen erschien *Hausmeister Max* und berichtete Geschichten aus seinem anstrengen-



Nu vorbei! Wer nie sein Brot mit Tränen aß, wer nie die kummervollen Nächte, beim Versemachen grübelnd saß und konnt' nicht, wie er wohl möchte, der ahnt nicht, wie wir geschwitzt, eh endlich ein Gedanke blitzt. Drum schränkt das Kritisieren ein, es könnt ja noch viel Schlimmer sein!

den Job als schwäbischer Hausmeister an einer Schule, Probleme mit seiner Familie und Sitzungsprobleme mit seiner Verdauung. Meine Enkelinnen hatten noch ein kurzes Intermezzo mit einem Besen zu klären.

Wir freuen uns schon auf die Vorträge zur nächsten Saison. Zum Ende des Abends bat uns der Musiker alle auf die Tanzfläche zu einem gemeinsamen Reigen, begleitet von dem allbekannten Lied „Guten Abend, gut Nacht“, voller Inbrunst sangen wir das alle mit. „Sierra Madre“ kannten auch alle, nur Feuerzeuge hatte nur noch einer zur Verfügung, irgendwie gehört das aber dazu. Unser neuer Musiker hat sich tapfer gehalten und sich gut eingefügt, nur das Tätärä zur Pausenunter-



Eure Katharina Klose

Im März haben Geburtstag

01. Wehrle	Rolf	
14. Funke	Rosemarie	65 Jahre
17. Spohn	Ursel	
23. Jäger	Konrad	
25. Stehr	Rolf	
27. Klose	Katharina	
29. Keller	Regina	

Im April haben Geburtstag

01. Schwenck	Ingrid	
01. Schäfer	Gebhard	
05. Barber	Renate	
06. Laufer	Dagmar	
09. Sahl	Gerd	
10. Haberer	Karl-Heinz	
13. Reich	Bernd	
14. Willms-Meyer	Erika	
15. Benning	Adolf	
16. Reutter	Gertrud	
22. Häßler	Wolfgang	
27. Fuhs	Sigrid	
27. Schillinger	Eva-Maria	
27. Jung	Elke	

Geburtstage im Mai

01. Vögele	Bertram	
01. Brockmann	Renate	
02. Bohlmann	Ursula	
06. Pohl	Christine	
07. Heyn	Peter	
08. Bueb	Roland H.	
15. Graßmann	Julia	
20. Barber	Peter	65 Jahre
21. Köster	Elsbeth	
28. Keller	Franz	
29. Jung	Heinz-Dieter	

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute, vor allen Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Ilse und Dirk

Tausende **Badener** leben in Hamburg!
Mithelfen, dass uns diese kennenlernen und Mitglied werden!

Das Hamburger Abendblatt veröffentlichte am 13. Februar 2016 eine Statistik über die Geburtsorte der zugezogenen Hamburger. Wussten Sie, dass in Hamburg so viele Badener leben.

Aus

Heidelberg	1931
Freiburg	1884
Karlsruhe	1608
Mannheim	1240

Alle Geburtstorte, aus denen über 100 Personen in Hamburg leben, sind unter

www.abendblatt.de/geburtsorte

zu erfragen, z.B. Emmendingen 106 Personen



Besuch bei der Freiburger Mundartgruppe von Hansjörg Laufer.

Schon beim ersten Blick auf das gut gestaltete Programmheft bekam man Lust auf den Theaterbesuch. Der Titel des Stückes hieß „Kurschatten, Schpäner un saftigi Schiifile“. Auf gut hochdeutsch: „Wenn einer eine Reise tut“ von Regina Rösch. Ins alemannische übersetzt haben es Dagmar und Hansjörg Laufer. Es handelte von zwei Schlitzohren, die jahrelang, ohne ihre Frauen zur Kur nach St. Peterstal gefahren sind, um dort allerhand Unsinn zu treiben. Doch mit einem mal

wollten ihre Frauen auch mit verreisen, aber nicht nach St. Peterstal, sondern nach (Mau)rizinus mit Schiff und Flieger. Den Herren passte das aber gar nicht. Dann stellte es sich heraus, die Damen wollten ihre Männer nur foppen und als Überraschung ging die gemeinsame Reise nach St. Peterstal. Dieses verhagelte den Männern aber auch die Suppe, denn die Herren waren auf amouröse Abenteuer aus und nicht auf Erholung. Letztendlich kamen alle Teilnehmer auf ihre Kosten und es wurde geschäkert und gelogen, dass sich die Balken bogen. Die Damen gewannen zum Schluss das Spiel. Ich habe zwar nicht alles verstanden, aber sinngemäß bin ich mitgekommen. Es war ein netter, lustiger Abend. Als Akteure wirkten mit: zwei Ehepaare, eine Nachbarin, zwei „adelige“ Heiratsschwindler, eine Masseuse und ein Masseur, zwei weibliche Kurschatten, die sich Finanziere ihres Aufenthaltes suchten. Die hübschen Kulissen müssen nach jedem Auftritt abgebaut und in der nächsten Halle wieder aufgebaut werden, weil die Mundartgruppe kein festes Zuhause hat. Welche Arbeit! Zur Begrüßung wurde ich als am weitesten angereister Gast vom Verein der Badener aus Hamburg vorgestellt. Dagmar und Hansjörg Laufer haben sich über unseren Besuch sehr gefreut und richten herzliche Grüße an den Verein aus. Begleitet haben mich meine Schwester, mein Schwager (Mitglieder) und Exmitglied Teddy Schillinger. Am Donnerstag treffen wir uns mit Helga und Rolf Wehrle, und Teddy zu einem Kaffeeklatsch. Laufers haben leider keine Zeit, aber sie freuen sich schon auf unseren Vereinsbesuch im November!

Katharina Klose



Stuttgarter Weindorf gestrichen und wir trauern mit!

Sehr geehrter Graßmann,

ich kann es gar nicht ausdrücken wie uns allen hier zu Mute ist. Das Telefon steht nicht mehr still. Wir sind genau so traurig und enttäuscht, aber wir Wirte und der Veranstalter, wir mussten die Absage aussprechen. Die Kosten für die Sondernutzung hätten sich ab diesem Jahr verdreifacht. Das ist nicht mehr zu bewältigen. Zumal wir Wirte auch das volle Risiko tragen.

Natürlich arbeiten wir weiter daran, auf höchster Ebene eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden.

Wir hoffen ebenso, das sich doch noch alles zum Guten wendet.

Wir lieben Hamburg und würden uns riesig freuen, wenn wir Ihnen bald positives berichten dürfen.

In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen

Verbleibe ich mit besten Grüßen

**Ihre Weindorf
Wirtin Linda Brandl**

Goldmedaille: Baden ganz hoch oben

In Baden ist nicht nur der höchst Wasserfall Deutschlands beheimatet (Triberg mit 163m) und der höchste Berg in Deutschlands Mittelgebirgen (Feldberg mit 1493m), nein, auf einem anderen Feld steht Baden an erster Stelle in Deutschland, wenn es um den oberen Luftraum geht.

„Jetzt ist es amtlich und offiziell: Der höchste Baum in Deutschland steht auf Freiburger Gemarkung. Ein Messteam der Uni Karlsruhe hat für eine 95 Jahre alte Douglasie 63,33 Meter ermittelt. Das ist sozusagen ein überragendes Ereignis und die Goldmedaille im deutschen Baum-Wettstreit. Um 1,73 Meter hat der Freiburger Riesenbaum die Nase respektive den Wipfel vorn. 'Waltraud vom Mühlwald' heißt die Douglasie – ein Traum von einem Baum, der da am Illenberg im Günterstaler Wald steht. Douglasien können am natürliche Standort in Nordamerika bis zu 100 Meter hoch werden. In unseren Breiten – wo sie vor der letzten Eiszeit noch heimisch waren erreichen sie immerhin Höhen von mehr als 60 Metern und sind damit oft gut 15 Meter höher als alle anderen sie umgebenden Bäume. Sie wurden in Deutschland bereits seit dem Ende des 19. Jahrhunderts forstwirtschaftlich

angebaut, haben sich seither problemlos in die heimischen Waldgesellschaften integriert und werden heute auf Grund ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Sturm und Trockenheit und des wertvollen Holzes von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern als wichtige Einkommensquelle sehr geschätzt.

Wer 'Waltraud', die Rekordhalterin besuchen will, muss nur den Hinweisschildern 'Höchster Baum Deutschlands' vom Waldparkplatz an der Wonnhalde oder dem VAG-Haltepunkt 'Alter Südwestfunk' aus folgen Nach etwa fünf Kilometern und etwas mehr als 100 Höhenmetern erreicht man das Ziel. Der mit 61,60 Metern **zweithöchste Baum in Deutschland**, ebenfalls eine Douglasie, steht übrigens nicht in Schwaben, sondern ebenfalls in Baden. Bei unseren Landsleuten in **Eberbach im Odenwald**. Ein Doppelsieg sozusagen.



Foto: Forstamt Freiburg

Quelle: Joachim Röderer, Badische Zeitung, 18.08.2008
Gefunden und zur Verfügung gestellt von Max Rimmelspacher

Mit einem herzlichen "Vergelt's Gott"

danken *Thomas und ich* Euch allen für Eure guten Wünsche zu unseren Wiegentagen am 5.1. und 8.2. per Brief, Email, und Anrufbeantworter. Ein sensationelles Jahr steht uns beiden bevor, sofern sich auch nur die Hälfte Eurer Glückshoffnungen für uns erfüllt. Hoffentlich habt ihr Gratulanten nicht zu sehr mit mir gehadert, dass ich nicht direkt zu erreichen war. Aber an diesem 5.1. gönnte ich mir einfach einen (auch erkältungsbedingten) Feier-Ruhetag, denn immerhin ging es drei Tage später mit einem wichtigen Familien-Geburtstag weiter und dann rückte auch schon der Tag des Brezelbackens heran.

Diese drei Brezeln vom Neujahrsempfang am 10.01.2016 waren definitiv und unwiderruflich die letzten, die Tom und ich für den Verein zubereiteten.

Riesig gefreut und völlig überrascht durften wir bei diesem Neujahrsempfang 2016 aus Ilse Meyers Händen unsere Urkunden für 30jährige Vereinszugehörigkeit entgegennehmen. Den "Tag der Jubilare" im November 2015 mussten wir leider versäumen. So wartete der Vorstand auf unser schnecken-tempomäßiges Erscheinen, um endlich die dekorativen Vereins-Papiere samt Gutschein-Anteil für Theater-Vergnüglichen mit einem lieben Dankeschön an uns zu übergeben.

Wir fühlten uns sehr geehrt und haben uns mächtig gefreut.

Mit herzlichem Dank *Thomas und Brita Wöhlk*



Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 20.05.2016

Herausgeber:

**Verein der Badener von Hamburg
und Umgebung e. V.**

**Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22,
22113 Hamburg, Tel. 040 782338**

Fax: 040 5323751

E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>

Vereins- und Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

BIC: HASPDEHHXXX

IBAN: DE12 20050550 1010212718

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Vereinslokale

Unser Stamm-Vereinslokal

Betriebssportcasino

Wendenstraße 120

20537 Hamburg

040-23687240

Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.

Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich

Vereinshaus 427 am Flughafen

Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)

22453 Hamburg

0171 3138311

Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich das Damenkränzchen

New Living Home

Julius-Vosseler-Str. 40

22527 Hamburg

040-40133-100

U-Bahn Hagenbeck